



Liebe Leserinnen und Leser,

Kreuzfahrten werden immer beliebter, auch im Fernsehen. Gerade sind wieder 30 Sendungen auf der Albatros von Phoenix gedreht, gesendet wurde eine Sendung zur Geschichte der Kreuzfahrt, Royal Caribbean ist mit der Allure und der Oasis mit umfangreichen Reportagen präsent ... Das „Traumschiff“ schwimmt nicht mehr alleine durch das Fernsehen. - Hier wieder einige Informationen.

1. Fernsehsendung „Luxus auf dem Meer – Die Geschichte der Kreuzfahrt“

Eine Geschichte der Kreuzfahrt mit vielen zeitgeschichtlichen Dokumenten und Filmausschnitten bot „das Erste“. Gut zusammengefasst zeigt die Sendung (in zwei Teilen), dass die Kreuzfahrt eine deutsche Erfindung ist; 1891 löste die erste Kreuzfahrt der „Auguste Victoria“ einen ersten Boom aus, der mit dem Ersten Weltkrieg 1914 abbrach. Trotz Versailler Vertrag gelang es den deutschen Reedern, sich in den 20er und 30er Jahren die Spitzenposition wieder zu übernehmen. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs wiederholt sich die Situation, die Passagierschiffe werden im Krieg zu Lazarett- oder Fluchtschiffen oder wie die Columbus versenkt.

Unglaublich, aber nach dem Zweiten Weltkrieg gelingt es den Reedern wieder, in das Geschäft zurückzukommen. Ab 1957 verfügt Deutschland wieder über eigene Schiffe, mit denen man Kreuzfahrten anbietet, jedoch ohne langfristigen Erfolg. In den 70er-Jahren sind die meisten deutschen Kreuzfahrtgäste auf sowjetischen Schiffen unterwegs. Und ab 1980 übernehmen amerikanische Reedereien den Markt. Neben kleineren Reedereien ist in Deutschland vor allem ein Unternehmen mit den großen Kreuzfahrtschiffen am Markt, allerdings mit dem Bau von Schiffen: Die Meyer-Werft als eine der führenden Werften.

In der Mitteilung zur Fernsehsendung von „dasErste“ heißt es: „Das Autoren-Duo nimmt die Zuschauer mit auf eine klassische Nordlandreise und macht dabei eine spannende und vergnügliche Zeitreise durch 120 Jahre Kreuzfahrtgeschichte.“ Das stimmt so. Leider ist es jetzt (bei einer Produktion für den Januar 2011) ziemlich unverständlich, warum ausgerechnet die Delphin mit einer Reise als Dreh- und Angelpunkt der Story zentral eingebaut ist. Dieses Schiff hat nun wirklich nichts mehr mit moderner Kreuzfahrt und Luxus zu tun; das ist ein sehr in die Jahre gekommenes älteres Schiff, das nach Schäden und Insolvenz nun schon seit Monaten still steht. Da gibt es wirklich viel schönere und bessere Beispiele ...

Wer die Sendungen versäumt hat und sie noch gerne sehen möchte: Wiederholung beider Teile ist am 27. April auf Phoenix, 20.15 Uhr.

2. Urlaubstrends – Studie der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR)

Umsatzsteigerungen von 3 % und ein Gästeplus von 5 % verzeichneten die Reiseveranstalter im vergangenen Jahr; Wachstum gab es in fast allen Segmenten, insbesondere bei Kreuzfahrten mit einem Plus von etwa 15 %. Insgesamt wurden rund 70 Mio. Urlaubsreisen verzeichnet. Der Trend für 2011: Urlaubslust in Rekordhöhe. 23 % der Deutschen wollen 2011 mehr reisen, 17 % weniger – in den Vorjahren war dies stets ausgeglichen. Deutliches Wachstum ist weiterhin bei Kreuzfahrten zu erwarten.

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft
Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de
Geschäftsführer Bernhard Jans
Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65
Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de
Newsletter bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com



3. AIDAsol – viele wollen Taufpatin werden

Inzwischen haben sich mehr als 600 Frauen über Internet dafür beworben, Taufpatin der AIDAsol zu werden. Lassen wir uns überraschen: Vielleicht sucht AIDA im Zuge der Gleichberechtigung demnächst den ersten Taufpaten ... Inzwischen laufen die letzten Vorbereitungen zum Ausdocken, am 12. März soll es auf die erste Reise gehen, und am 9. April soll dann in Kiel die Taufe sein.

4. Kanarische Inseln - Rekordzahlen

Rekordzahlen melden die Häfen der Kanarischen Inseln – etwa 674.000 Passagiere, und damit ein Passagierzuwachs von 16 % im vergangenen Jahr. Interessant: Der Händlerverband stellt fest, dass ein Kreuzfahrtpassagier an Land etwa 100 Euro in Bekleidungsgeschäften ausgibt.

5. Carnival Cruise Line engagiert sich in Australien

Die Carnival Spirit wird ab Herbst 2012 ganzjährig in Sydney stationiert – und damit wäre Carnival Corp. in Australien mit Carnival Cruise Line, P & O und mit Princess vertreten.

6. Royal Caribbean - Neubauten

Die Gerüchte verdichten sich: Royal Caribbean plant anscheinend neue Schiffe. Im Gespräch sind „kleinere“ Schiffe, und angeblich hat die Meyer Werft gute Chancen für einen Auftrag.

7. Royal Caribbean – Zielgebiet Mittelmeer

Royal Caribbean fokussiert auf das Mittelmeer: Die Hälfte der Flotte befindet sich in der kommenden Sommersaison auf dem Mittelmeer, es wird mit über 60.000 deutschsprachigen Passagieren gerechnet, mit einem Wachstum von 20 bis 25 %.

8. Immer mehr Schiffe auf dem Mittelmeer ...

Weniger Passagiere in der Karibik, immer mehr in Europa – die US-Reedereien verlegen immer mehr und immer größere Schiffe insbesondere ins Mittelmeer, verstärkt inzwischen auch auf die Nordland-Routen. Das größte Schiff: Die Nowegian Epic für 4100 Passagiere, dicht gefolgt von der Carnival Magic und der Liberty of the Seas von Royal Caribbean für je knapp 3700 Passagiere. Insgesamt werden für 2011 vom European Cruise Council 152 Schiffe auf dem Mittelmeer verzeichnet; weltweit sind etwa 350 Schiffe unterwegs. 18,2 % der Übernachtungen auf einem Kreuzfahrtschiff werden für das Mittelmeer gezählt – damit ist diese Region an zweiter Stelle nach der Karibik.



9. Cruise Lines International Association CLIA – positive Entwicklungen

Nach einer Umfrage der CLIA in nordamerikanischen Reisebüros gehen 93,6 % von einer positiven Entwicklung für 2011 aus, mit einem Wachstum von durchschnittlich 16 %. Kreuzfahrten hatten in einer Studie den ersten Rang bei den Verbraucherinteressen im Vergleich zu anderen inhaltlich und preislich vergleichbaren Reiseangeboten.

Die in der CLIA zusammengeschlossenen Reedereien verzeichneten für das vergangene Jahr eine Auslastung von 103 %, beförderten 15 Mio. Passagiere, darunter 11,1 Mio. Nordamerikaner. 2011 werden es voraussichtlich 16 Mio. sein. Gebucht wurde eine Kreuzfahrt im Durchschnitt etwa 4,5 Monate vor der Reise; für 2011 wird angenommen, dass sich dieser Zeitpunkt auf 5,8 Monate vorverlegt. Seit 1980 verzeichnen die CLIA-Mitglieder ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 7,5 % bei den Passagierzahlen.

Die aktuellen Trends bei den Reedereien: Mehr Auswahl an Restaurants und regionalbezogene Speisen, Weiterentwicklung der SPA-Angebote, personalisierte Angebote an Bord wie bei den Landgängen (auch mit Blick auf demographische Veränderungen), verstärkter Ausbau thematischer Kreuzfahrten, sowie Fokussierung auf Familien und Mehrgenerationen-Gruppen, Erstkreuzfahrer und Businessgruppen.

10. Cruise Europe - Hafenstatistik

Cruise Europe, ein auf Nordeuropa und Atlantik ausgerichteter Verbund, hat eine Hafenstatistik für 2010 vorgelegt. An erster Stelle der Häfen dieser Region liegt Kopenhagen mit 307 Anläufen und 662 Tsd. Passagieren, darauf folgen Lissabon (der südlichste beobachtete Hafen) mit 299 Anläufen und 448 Tsd. Passagieren und Tallin mit 280 Anläufen und 389 Tsd. Passagieren. Deutsche Häfen werden in dieser Statistik (auch in der weiteren Rangfolge) nicht erwähnt, vermutlich hängt dies mit Mitgliedschaften in der Vereinigung zusammen. Einsortieren könnte man mit 114 Anläufen Rostock-Warnemünde auf Rang 10.

11. ESPO – die Häfen in Europa

Eine hervorragende Übersicht über die Häfen in Europa bietet die Europäische Sea Ports Organisation ESPO auf <http://www.espo.be>, einschließlich der wichtigsten Kontaktdaten.

12. Europäische Kommission – Bericht zur Seefahrt

In einem Bericht der Europäischen Kommission heißt es, dass der maritime Transport eine Grundlage des ökonomischen Wachstums sei und den Handel und die Kontakte zwischen den europäischen Nationen ermöglicht habe. Neben dem Frachtbereich wird der Passagierverkehr als Schwerpunkt genannt; verwiesen wird auf mehr als 400 Mio. Passagiere, die jährlich in europäischen Häfen ein- oder aussteigen.



Das Ziel der Europäischen Kommission sei es, Europa zu schützen durch sehr strenge Sicherheitsregeln, die zu niedrigen Standards vorbeugen, das Risiko von Unfällen auf See reduzieren und schädliche Auswirkungen auf die Umwelt minimieren. Ein weiterer Schwerpunkt sei die Sicherung der sozialen Dimension mit Schwerpunkten wie Arbeitsbedingungen, Gesundheits- und Sicherheitsbelangen und die Qualifikation der Beschäftigten. Aktuell seien die strategischen Ziele bis 2018 fortgeschrieben worden.

13. Celebrity – Silhouette wird in Hamburg getauft

Das neue Schiff von Celebrity, die Silhouette, wird am 21. Juli in Hamburg getauft. Gebaut wird das Schiff in der Meyer-Werft.

14. Royal Caribbean – Jahresabschluss besser als erwartet

Royal Caribbean teilt mit, dass der Abschluß für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2010 besser als erwartet ist. Das vierte Quartal brachte einen Nettoerlös von 42,7 Mio. \$, das Gesamtjahr 547,5 Mio. \$ (Vorjahr 162,4 Mio. \$).

15. MSC, NCL und Costa – Routenwechsel im östlichen Mittelmeer

Aufgrund der Unruhen in Ägypten wird Alexandria von MSC nicht mehr angelaufen. Die MSC Splendida und die MSC Magnifica weichen nach Limassol, Haifa und Izmir aus. NCL weicht nach Istanbul aus. Costa fährt nicht nach Ägypten und Tunesien; je nach Route werden Israel, Griechenland, Jordanien, Mallorca, Sardinien oder Malta angelaufen.

So viel für heute. Viele Grüße

Bernhard Jans